

Xpert.Print: Einrichtung des GhostScript PDF Printers

Bitte beachten:

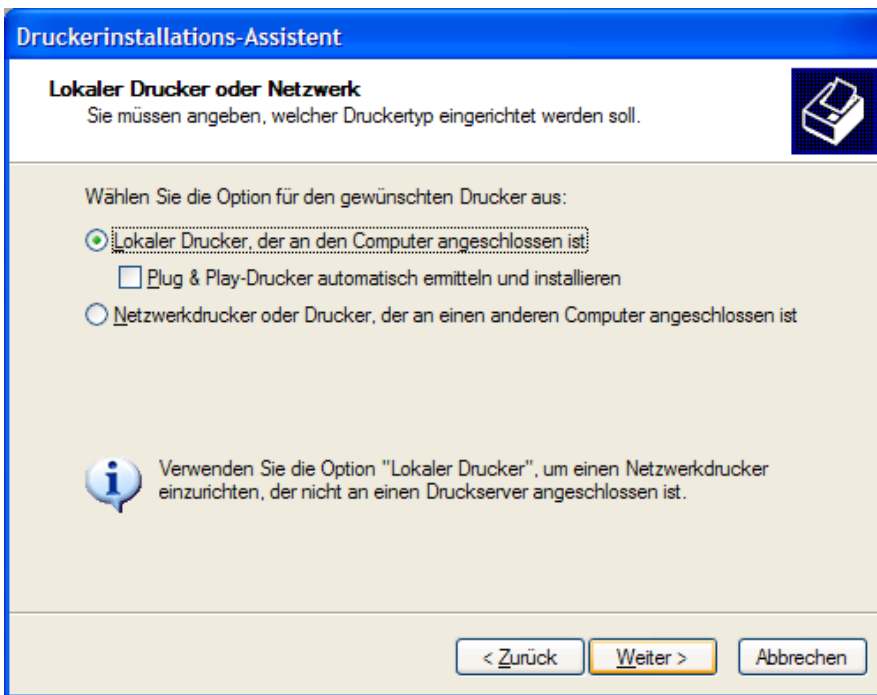
- In Windows gehören Drucker zum Benutzerprofil. Damit er einen GhostScript Drucker verwenden kann, muss folglich der Xpert.Print Dienst unter jenem Benutzerkonto laufen, mit dem Sie sich zur Einrichtung des GhostScript Druckers am Rechner anmelden.
- Falls für die zu erstellenden PDF-Dokumente **Sicherheitseinstellungen** (z.B. nur Drucken des PDF zulässig) gesetzt werden sollen, so muss **Ghostscript Version 8.15** oder höher installiert werden (siehe Kap. 4.1)!

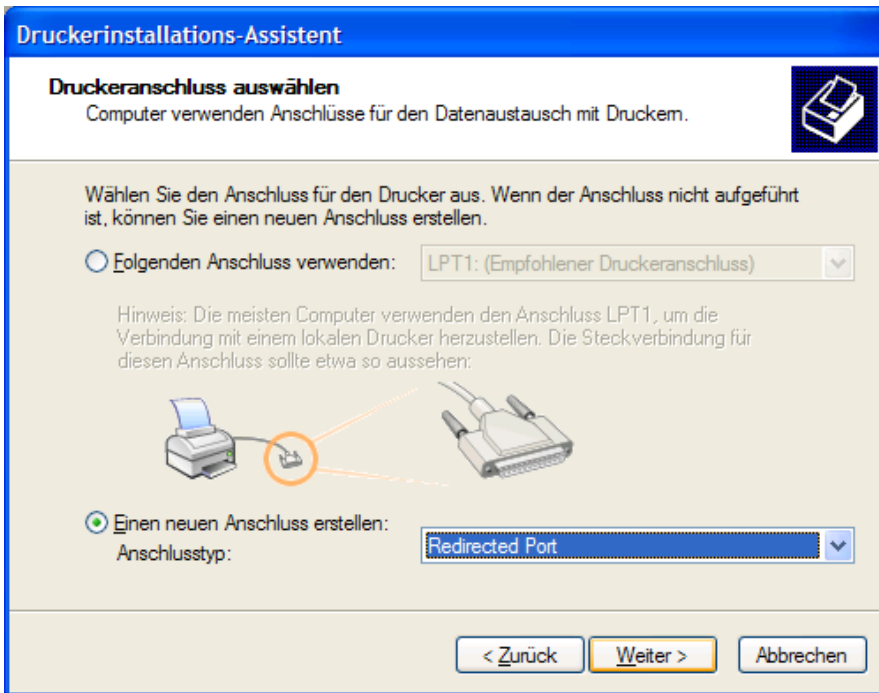
1. Ghostscript und Redmon Installieren

- Die beiden Programme Ghostscript und Redmon mit den Setup-Programmen installieren.
- Bei der Installation von Ghostscript wird empfohlen, kurze Pfadnamen zu verwenden (z.B. D:\gs).

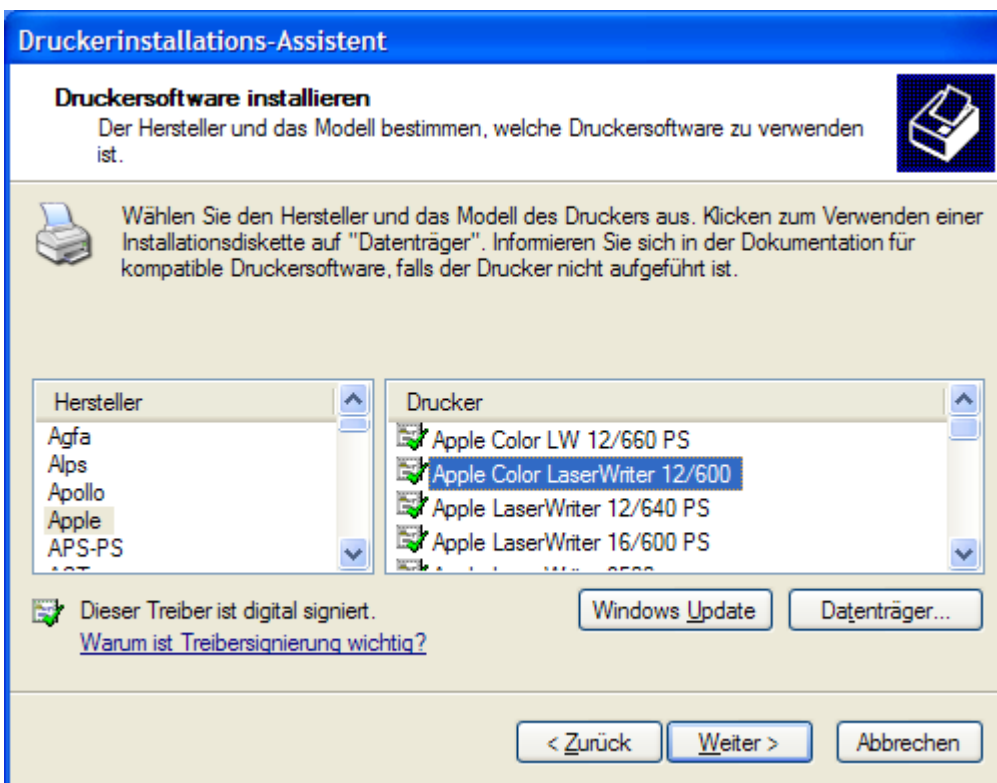
2. Drucker Hinzufügen

Auf dem Computer, auf welchem der Xpert.Print Server installiert ist, einen lokalen Drucker hinzufügen.

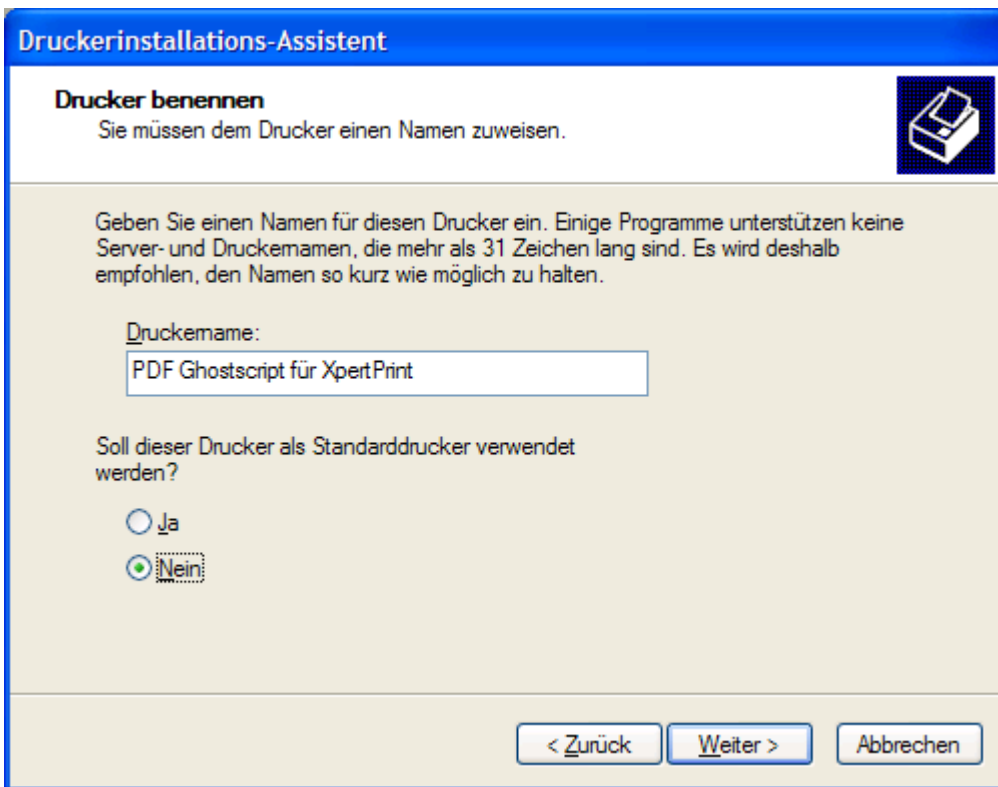




Einen neuen Anschluss als *Redirected Port* erstellen. (Anm: Dazu braucht es Redmon.)

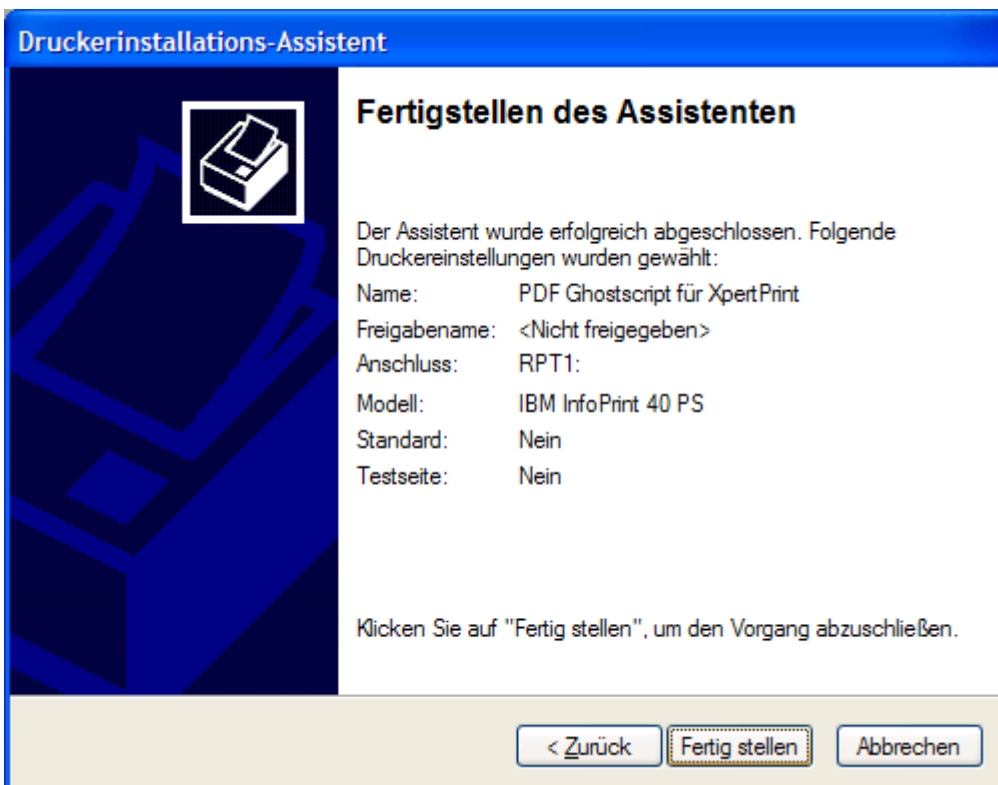


Auswahl eines PostScript (PS) Druckertreibers



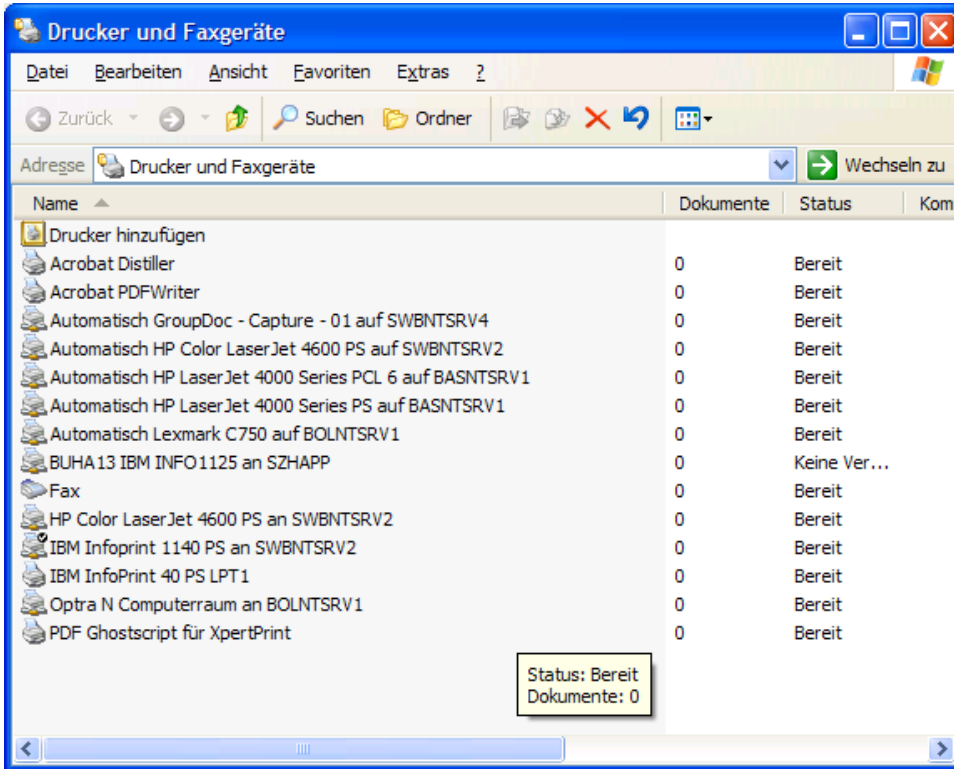
Der Druckername kann frei gewählt werden.

Den Drucker nicht freigeben.



Abschluss.

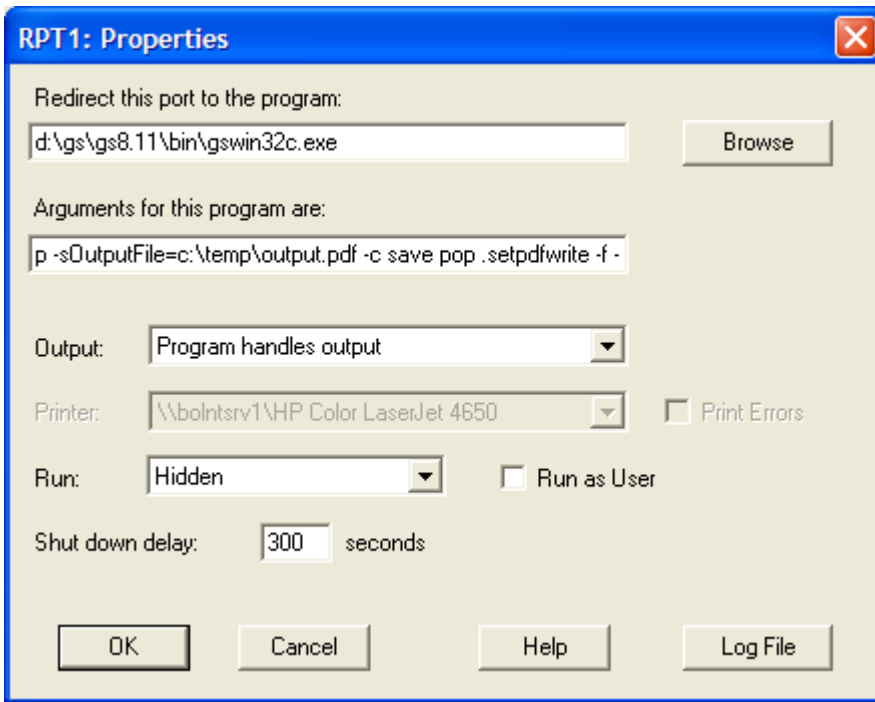
3. Konfigurieren des neuen Druckports



Auswählen, rechte Maustaste, auf *Eigenschaften* klicken



Konfigurieren auswählen ...



Redirect this port to the program:

d:\gs\gs8.11\bin\gswin32c.exe

Arguments for this program are:

@d:\gs\pdfwrite.rsp -sOutputFile=c:\temp\output.pdf -c save pop .setpdfwrite -f -

Output:

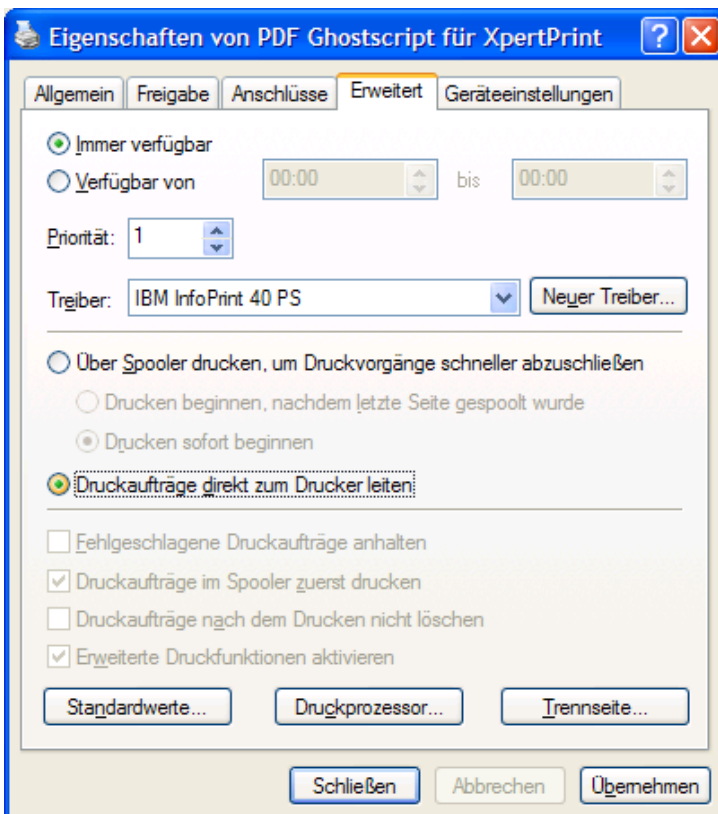
Program handles output

Printer:

Angaben, falls der Ausdruck von Fehlermeldungen gewünscht ist

Run:

Hidden



Druckaufträge NICHT über den Spooler leiten !

4. Erstellen der Datei PDFWRITE.RSP im Verzeichnis d:\gs

Dabei handelt es sich um eine Textdatei mit den folgenden Zeilen:

```
-Id:\gs\gs8.11\lib;d:\gs\fonts
-sDEVICE=pdfwrite
-sSUBSTFONT=Helvetica
-r600
-dNOPAUSE
-dSAFER
-sPAPERSIZE=a4
```

Zu beachten

- Am Ende der letzten Zeile soll KEINE Zeilenschaltung (CR) eingegeben werden.
- Die Pfadangaben *d:\gs\gs7.22\lib* und *d:\gs\fonts* müssen natürlich durch die tatsächlichen GhostScript Installationspfade ersetzt werden.
- Die Auflösung wird mit „-r600“ auf 600dpi gesetzt, was z.B. durch „-r300“ ersetzt werden kann, um kleinere PDF Dateien zu erzeugen.

4.1 Erzeugen von geschützten PDF-Dokumenten

Sollen geschützte PDF-Dokumente erstellt werden, so müssen zusätzlich folgende Parameter im File PDFWRITE.rsp gesetzt werden.

```
-ld:\gs\gs8.11\lib;d:\gs\fonts
-sDEVICE=pdfwrite
-sSUBSTFONT=Helvetica
-r600
-dNOPAUSE
-dSAFER
-sPAPERSIZE=a4
-dCompatibilityLevel=1.4
-sOwnerPassword=xpert
-sUserPassword=
-dEncryptionR=3
-dKeyLength=128
-dPermissions=-1852
```

Erläuterungen:

`dCompatibilityLevel=1.4`

Setzt die zu verwendende PDF-Version auf 1.4 (das Setzen dieser Berechtigungen ist erst ab Version 1.4 möglich)

`-sOwnerPassword=xpert`

Setzt das Passwort (Hauptkennwort) des Besitzers. Es muss immer gesetzt werden, ansonsten können keine Berechtigungen eingeschränkt werden und die Aufbereitung schlägt fehl.

`-sUserPassword=`

Setzt das Passwort für die Benutzung des Dokuments. ACHTUNG: Wird ein Passwort vergeben kann das Dokument nur durch Angabe des Passworts geöffnet bzw. angesehen werden!

`-dEncryptionR=3`

SORECO AG

Setzt die Revision und damit den Umfang der zu steuerenden Berechtigungen.

-dKeyLength=128

Setzt die Verschlüsselungsstärke (z.B. 40 oder 128 bit).

-dPermissions=-1852

Setzt die Berechtigungen auf dem Dokument. Mit dem Wert 1852 sind alle Berechtigungen gesperrt, ausser Öffnen und Drucken in hoher Auflösung. Es gelten folgende Regeln zum Setzen des Wertes bzw. der Berechtigungen:

PDF encryption.

There are two revisions of the security handler.

Revision 2

Revision 2 does not work with GS 8.14, but is as follows

```
ps2pdf13 -sOwnerPassword#owner -sUserPassword#user -dEncryptionR#2 -dKeyLength#40 -dPermissions#-64 in.ps out.pdf
```

Document Security can be set with the Permissions flag. For EncryptionR=2, subtract these values from -4 to disable an access.

4 = Print document
8 = Modify contents of document
16 = Copy text and graphics from document
32 = Add or modify text annotations

To allow printing and copying, but disable modifying the content and annotations, the value is -4-8-32 so use -dPermissions=-44. To enable all, use -dPermissions=-4. To disable all, use -dPermissions=-64.

Revision 3

Revision 3 does work with GS 8.14. You need to use PDF 1.4 output

```
ps2pdf14 -sOwnerPassword#owner -sUserPassword#user -dEncryptionR#3 -dKeyLength#128 -dPermissions#-3904 in.ps out.pdf
```

Read the Adobe PDF Reference, Third Edition, table 3.15 for full details of the user access permission values.

4 = Print document (possibly not at the highest quality level)i.
8 = Modify contents of document, except as controlled by 32, 256 and 1024.
16 = Copy text and graphics from document other than that controlled by 512
32 = Add or modify text annotations, fill in interactive form fields, and if 256 is set, create or modify interactive form fields
256 = Fill in existing interactive form fields, even if 32 is clear
512 = Extract text and graphics (in support of accessibility to disabled users or for other purposes).
1024 = Assemble the document (insert, rotate, or delete pages and create bookmarks or thumbnail images), even when 16 is clear
2048 = Add or modify text annotations

To enable all, use -dPermissions=-4.

To disable everything apart from viewing, combine the following -4 (base) -4 (print) -8 (modify) -16 (copy) -32 (annotate) -256 (interactive fields) -512 (copy for disability access) -1024 (assemble) -2048 (high quality print), so -dPermissions=-3904

siehe auch <http://casper.ghostscript.com/~ghostgum/pdftips.htm#encrypt>

5. Xpert.PrintServer Konfigurieren

Folgende drei Settings (Konsole: *Symbol Settings*) erfassen:

Property	Value	Beispiel
GhostScriptOutFile	Ausgabedatei des PDF Printers. Diese muss mit dem Wert übereinstimmen, der in Schritt 3 für <i>Arguments for this program are</i> angegeben wurde. Wenn mehrere PDF Printer parallel verwendet werden sollen, den Platzhalter {0} für den Xpert.Print Dienst irgendwo im Namen einfügen.	Ein PDF Printer: c:\temp\output.pdf Mehrere PDF Printer: c:\temp\output{0}.pdf
GhostScriptService	*ALL eingeben, wenn alle Xpert.Print Dienste den PDF Printer verwenden sollen. Sonst eine durch Semikolon getrennte Liste von Nummern jener Xpert.Print Dienste eingeben, die den PDF Printer verwenden sollen. Die Nummern sind wie folgt festgelegt: -1 = Console 0 = Default Service 1 = Additional Service 1 2 = Additional Service 2 usw.	0;2;7
GhostScriptWriter	Name des PDF Printers gemäss Xpert.Print Server Console → Display Available Printers. Den Drucker verwenden, den Sie in Schritt 2 erstellt haben. Wenn mehrere PDF Printer parallel verwendet werden sollen, den Platzhalter {0} für den Xpert.Print Dienst irgendwo im Namen einfügen.	Ein PDF Printer: PDF GhostScript für Xpert.Print Mehrere PDF Printer: PDF GhostScript für Xpert.Print {0}

Beispiel 1

Für eine Umgebung mit wenigen Benutzern, die keinen hohen Durchsatz von Berichten erfordert, reicht die Einrichtung eines Xpert.Print Dienstes. Damit braucht es auch nur einen PDF Printer. Weisen Sie in diesem Fall der Eigenschaft GhostScriptOutFile den Wert `c:\temp\output.pdf` und der Eigenschaft GhostScriptWriter den Wert `PDF GhostScript für Xpert.Print` zu.

Beispiel 2

Für eine Umgebung mit mehreren Benutzern, die einen hohen Durchsatz von Berichten erfordert, empfiehlt sich die Einrichtung von mehr als einem Xpert.Print Dienst. Damit diese auch parallel arbeiten können, braucht es auch gleich viele PDF Printer. Weisen Sie in diesem Fall der

Eigenschaft GhostScriptOutFile den Wert `c:\temp\output{0}.pdf` und der Eigenschaft GhostScriptWriter den Wert `PDF GhostScript für Xpert.Print {0}` zu. Während der Abarbeitung von Berichten ersetzt Xpert.Print Server den Platzhalter `{0}` durch die Nummer des aktuellen Dienstes: Der Dienst XpertPrint verwendet somit den Drucker `PDF GhostScript für Xpert.Print 0` und die GhostScript Ausgabedatei `c:\temp\output0.pdf`, der Dienst XpertPrint1 verwendet den Drucker `PDF GhostScript für Xpert.Print 1` und die GhostScript Ausgabedatei `c:\temp\output1.pdf`, und so weiter bis zum Dienst 9.